Fritz Vahrenholt und Fürstin Gloria bei Servus-TV: Talk im Hangar-7 – Energiekrieg gegen Europa: Kohlekraft statt Klimaträume?

geschrieben von AR Göhring | 26. Juni 2022

Die Diskussionssendung *Talk im Hangar-7* im Salzburger Flughafen vom privaten Sender *ServusTV* ist im deutschsprachigen Raum mittlerweile eine nicht mehr wegzudenkende Größe, da Moderator Michael Fleischhacker alle Stimmen zu Wort kommen läßt – entgegen den Gepflogenheiten der öffentlich-rechtlichen Sender wie ARD oder ÖRF, wo bevorzugt Träger des Zeitgeistes wie grüne Politiker, Christian Drosten, Alena Buyx, Karl Lauterbach oder Luisa Neubauer in Dauerschleife gezeigt werden.

Eher dissidentische Stimmen wie Michael Limburg oder Horst Lüdecke werden schon lange nicht mehr eingeladen, weil das in den Nuller Jahren schief ging – EIKE-Leute sind einfach zu kompetent und können Klima-Lobbyisten daher mit Argumenten problemlos schlagen.

Im letzten Hangar-Talk konfrontierte Fleischhacker zwei Windkraft-PV-Lobbyisten mit Fritz Vahrenholt und Gloria Fürstin zu Thurn und Taxis, die schon lange eher konservative Positionen vertritt, obwohl sie in den 1980ern mit ihrer Punkerfrisur als Enfant terrible des deutschen Hochadels bekannt wurde.

Die EE-Vertreter waren Umweltökonomin Sigrid Stagl aus Wien (Wirtschaftsuniversität) und Bauer Franz Dorner aus Kärnten, den man mit seiner roten Baseballmütze auf den ersten Blick für Niki Lauda halten könnte.